

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

76 (15.2.1911) Mittagausgabe

Expedition: Brief- und Telegramm-Adressen...

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern...

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten...

Nr. 76

Karlsruhe, Mittwoch den 15. Februar 1911

Telephon-Nr. 86

27. Jahrgang

Neue Unruhen in Südwestafrika

Berlin, 14. Febr. Von einem genauen Kenner der südwestafrikanischen Kolonie...

Simon Kopper ist gewissermaßen der Nationalheld der Hottentotten...

Simon Kopper verfiel beim Uebertritt auf englisches Gebiet über ungefähr 120 bis 150 Krieger...

Was den militärischen Schutz unserer Kolonie anbelangt, so ist der südl. Distrikt, um den es sich hier allein handelt...

sehen hier im ganzen 4 Kompagnien und zwar je eine in Warmbad, in Ullmas, in Kanus und Keimanshop...

Soweit man nach den bisher vorliegenden Nachrichten schließen kann, scheint es Simon Kopper gelungen zu sein...

Stimmungsbild aus dem Reichstag. (Tel. Bericht unseres Berl. Dienstes.) A Berlin, 15. Febr. Im Unglück ist der Reichstag wenigstens...

gere Flotte, nur gegen den Angriff von anderer Seite müssen wir geübt sein...

Auch gestern unterstützte Staatssekretär v. Tirpitz außerordentlich kräftig für den Gedanken...

Ueber die Reise der Reichstagsabgeordneten zur Inspektion der Werksbetriebe sprach sehr klar und sachverständig der nationalliberale Herr Dr. Weber...

Von volksparteilicher Seite übten noch zwei Redner eingehende Kritik, Dr. Bonhart und Dr. Strauß...

Der Anleihebedarf des deutschen Reiches. - Berlin, 14. Febr. (Tel.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung gibt mit Rücksicht auf Unklarheiten...

Fliege

Roman von Horst Böhmer

(20. Fortsetzung)

Nachdruck verboten

Der Oberst löste den ihm gestellten Auftrag zur Zufriedenheit seiner Vorgesetzten...

"Reiß für die Kugel", sagte der Tierarzt, "Schade drum! Soll ich?"

Meinen nicht nur und drehte sich um. An seinem bildschönen, weichen Gesicht hing er mehr wie an der "Schaut"!

Die Truppen wurden in die Quartiere entlassen. Söllow ritt an den Oberst heran und sprach mit ihm, leise und lange...

"Wie? ... Ja, die Meldung war von ausschlaggebender Bedeutung für mich..."

Der Oberst reichte ihm die Hand. Der Oberst reichte ihm die Hand.

"Es kamen wohl viele glückliche Umstände dazu, mein Verdienst ist so groß nicht!"

"Bitte, Sie haben sogar Ihren 'Leibhufar' geopfert, wie ich eben mit Bedauern gehört habe!"

"Das war weiter nichts als Pech, Herr Oberst, mit einem anderen Pferde wäre mir's wahrscheinlich auch passiert!"

Söllow sagte dazu:

"Den Ritt darunter macht Ihnen aber so leicht keiner nach!"

Meinen zuckte nur die Achseln. Der Oberst drehte den Hals in der Binde hin und her...

"Natürlich müssen Sie mir erlauben, Ihnen den 'Leibhufar' zu ersetzen, damit trage ich meine Dankeschuld noch lange nicht ab, aber..."

Hoch richtete sich Meigen im Sattel auf, stramm lag seine rechte Hand an der Gajpla, sein Gesicht bekam einen feineren Ausdruck.

"Berzeigung, Herr Oberst, davon kann gar keine Rede sein! ... Ich habe meine Pflicht und Schuldigkeit getan, weiter nichts!"

So, da hatte der Oberst seinen Hieb weg! Er wandte sich unter Meigen's Worten, was er gesagt hatte er ja nicht so gemeint...

"Haben der Herr Oberst sonst noch Befehle für mich?"

"Nein, ich danke, lieber Söllow und auch Ihnen meine Anerkennung, Sie haben heute Ihre Sache wirklich ganz famos gemacht!"

Ein kurzer Händedruck, ein militärischer Gruß und der Rittmeister jagte zu seiner Schwadron.

Fliege wurde die Situation ungemütlich und dem Obersten erst recht. Der suchte nach einer Ausrede.

"Herr Leutnant Meigen, die Aufregungen heute haben mich doch recht mitgenommen, ich bedarf jetzt der Ruhe, bei meinem Geschäftsbericht an Seine Excellenz dem kommandierenden General werde ich Ihre Leistung zu rühmend wissen!"

Die vierte Schwadron lag mit dem Stabe zusammen in Guggmin. Vor dem Mittagessen suchte Söllow Meigen auf.

"Na, Fiege, das war eine herbe Enttäuschung - was?" Er reichte die Arme zur Seite.

"Inwiefern denn, Herr Rittmeister? ... Glauben Sie, ich wäre gerührt wie Apfelmus, der Oberst legte mir à conto des heutigen Tages seine Tochter liebevoll ans Herz?"

"Das versteht sich! Mir ist noch nie ein Hindernis so hoch gewesen! Teufel auch, wenn alle Stränge reifen, geht ich auch über den Oberst weg..."

Da hat der Rittmeister von Söllow gelacht und es hoch und heilig versprochen, aber schnell hinzugefügt:

Gleich nach Beendigung der Manöver hatte Fiege Urlaub genommen bis zum Antritt seines Kommandos in Berlin.

Der Oberst bewilligte den nicht mehr wie gern, aus zweierlei Gründen. Es wurde natürlich über Meigen's "Hel"















**Färberei u. chem. Waschanstalt**  
 vorm. Ed. Printz, A.-G.  
 reinigt in kürzester Frist  
**Masken-Kostüme**  
 Fräcke, Herrengarderobe aller Art etc.  
 Kaiserstr. 65, 193, 245,  
 Kaiserallee 81, Erbprinzenstr. 10,  
 Ludwig-Wilhelmstr. 11, Schützenstr. 8,  
 Werderstrasse 85. — Telephon Nr. 63.

**Schule für Damen-Schneiderei.**  
 von **Emilie Goos, Karlsruhe**  
 Bernhardstrasse 8, III.

Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren etc.  
 1 bis 3 monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode!  
 Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst, Voranmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht.

Um mein Lager zu räumen  
 gebe ich bis auf weiteres

**20% Rabatt**

auf alle 1791.6.5

photographischen Cameras  
 und Bedarfs-Artikel.

**F.A. Huber, Photohandlung**  
 Kaiserstrasse 138, neben Moninger.

Telephon. 1674.  
 Prompter Versand nach auswärts.

**Möbel!**

Moderne Komplett	Rt. 185 — 230 — 290 — 295
Schlafzimmer	" 300 — 310 — 320 — 330
Wohn- und Speisezimmer	Mt. 180 — 215 — 280 — 490
Rüchen-Einricht.	Mt. 56 — 73 — 100 — 155 u. höher.
Diwans	Mt. 35 — 50 — 55 — 60 — 75 80 90 — 95 und höher.

Patent- und Polsterstoffe, Seegras, Wolle, Kapot- u. Kopfhärmatten u. Federbetten in großer Auswahl, in jeder Preislage stets auf Lager, sowie alle Arten Einzelmöbel und komplette Betten zu den niedrigsten Preisen. Anfertigung gerne gestattet. Gekaufte Möbel werden bis zum Gebrauch zurückgestellt bei **Lud. Seiter, Möbelhaus, Waldstraße 7** vis-a-vis dem Rabattpar-Veren.

**OXO**  
 Bouillon  
 Würfel  
 der  
**Liebig Gesellschaft**  
 liefern  
 schnell und billig  
 eine Tasse  
 gute  
 Fleischbrühe.

Zwei elegante Dominos, sowie andere Kostüme sind zu verkaufen oder zu vermieten. Georg-Friedrichstr. 2, 2. Stod. 84696

Schreibmaschine, wenig geb. umhändelbar sofort verkäuflich. Offerten unter Nr. 89964 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 64

**Klavierstimmungen**  
 u. fabrikmäßige Reparaturen.  
**Atelier für Pianofortebau.**  
 Chr. Stöhr, Pianofortebauer.  
 Lager: Verlängerte Ritterstr. 11,  
 nächst der Gartenstraße.

**Haarwachs-Mittel**  
**„Creator“**  
 über 100000 mal  
 anerkannt als bestes  
 Haarpflegemittel der  
 Gegenwart.  
 Bestandteile:  
 Tyroglossum, Cussilago, Urtica  
 urens, Sal marinum, Borax,  
 Heliotrop, Asisalicie.  
 Prens per Flasche Mk. 3.—



Zu haben in Karlsruhe in folgenden Geschäften:  
 Grossh. Hof-Apotheke,  
 Wilh. Baum,  
 Jul. Dehn Nachf.,  
 Otto Fischer, Karlstrasse 74,  
 Anton Kintz,  
 Rudolf Lang,  
 J. Lössch,  
 Fr. Reis,  
 Karl Roth,  
 M. Strauss,  
 Wilh. Tscherning, 9351a  
 Th. Walz,  
 Schneider, Friseur, Herrenstr. 21,  
 Schmidt, Friseur, Ritterstr. 17,  
 Pliz, Friseur, Karlfriedrichstr. 19,  
 Schweitzer, Friseur, Karlsru. 17,  
 Lang, Drog., Kaiserstr. 69,  
 Bieler, Friseur, Kaiserstr.  
 Peter Adler-Drogerie i. Durlach i. B.  
 Für Engros: Leop. Fiebig,  
 Adlerstr. 24.

**Für abgelegte**  
 Kleider, Schuhe, Möbel u. zahlr. höchste Preise, da größeres Quantum für ein neu zu eröffnendes Geschäft erforderlich. Eine Postkarte genügt. 84510.4.3  
**Glotzer, Marfatenstr. 3.**

**Gelegenheitskauf.**  
 2 fast neue Blüthner-Kabinet-Flügel  
 7 1/2 Oktav, Merkmale einer Abnutzung nicht vorhanden,  
 1 Blüthner-Salonflügel  
 moderner Bauart, 7 Oktav, wenig gespielt, hat sehr preiswert zu verkaufen. 5jährige Garantie.  
 Näh. Angaben über Konstruktion und Preis bereitwilligst.  
**H. Maurer, Großh. Hoff.**  
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**la. Kleubeu**  
 ca. 30 Zentner, sind zu verkaufen. Kästchen Steinstraße 27, im Bau-geschäft. 2589.2.1

**KARLSRUHE.**  
**II. Städtischer Masken-Ball**  
 in den festlich beleuchteten und geschmückten Sälen der Festhalle  
**Samstag, den 25. Februar 1911**  
 Preiskrönung von Einzelkostümen u. Gruppen. Gesamtwert aller Preise 900 M. bar.  
 Zwei Ballochester:  
 Die Kapelle des 1. Bad. Leib-Gren.-Rgts. Nr. 109 u. d. Kapelle der Freiw. Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.  
**Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr.**

**Wein-Versteigerung**  
 nur älterer, besserer Weiss- und Rotweine  
 von Baden, Elsass, Pfalz und Rhein  
 von  
**J. Estelmann, Hoflieferant, Karlsruhe**  
 Telephon Nr. 537  
 am  
 Donnerstag, den 16. Februar 1911, nachmittags 2 Uhr,  
 im Saale des Restaurants „zum Palmengarten“  
 in Karlsruhe, Herrenstrasse 34a.

**Taxen von Mk. 75 bis 110.**  
 Die Taxen der Fassweine entsprechen im Durchschnitt meinen **Selbstkostenpreisen. Proben** sind am Versteigerungstage von vormittags 10 Uhr an im Versteigerunglokale aufgestellt; ganze Flaschen werden zu Taxpreisen abgegeben. Die zur Versteigerung kommanden Weine in Fässern liegen unter dem Siegel des Herrn Ortsrichters Ed. Koch. Die Weine werden in Partien von mindestens 100 Liter ausbezogen. — Ausführliche Versteigerungslisten stehen zu Diensten. — Die Weinabgabe in jedem Quantum an meine Kundschaft erleidet bis auf weiteres keinerlei Unterbrechung.

**Versteigerung.**  
 Am Freitag, den 17. Februar, vormittags 10 Uhr, werde ich in meinem Geschäftszimmer Karlstraße 68, 2. Stod., hier, zur Konkursmasse **Wolf & Heinz** gehörend, gegen bare Zahlung öffentlich meistbietend verzeigern:  
 1. 3 Kauttionen im Gesamtbetrag von Mt. 1663.80, hinterlegt in bar und Wertpapieren für die aus den betr. Lieferungsverträgen entstehenden Verpflichtungen und rückzahlbar zu verschiedenen Terminen, bis spätestens Ende Mai 1913  
 2. eine festgestellte Konkursforderung in Höhe von Mt. 5695.52, dividende ca. 12 Prozent.  
 Die näheren Bedingungen und Unterlagen können in den üblichen Geschäftsstunden bei mir eingesehen werden.  
 Karlsruhe, den 9. Februar 1911. 2392.3.3  
 Der Verwalter: **Carl Nagel.**

**Versteigerung.**  
 Donnerstag, den 16. d. M., vormittags 10 Uhr beginnend, werden im Auftrage in meinem Lokale Douglasstraße 14 gegen bare Versteigerung:  
 1. bereits noch neues Klavier, 1 gute Violine für vorzugsweise Schüler, 1 Junker u. Auf-Oien Nr. 5, 2 Zentralfuer-Büchsfinten mit Doppelfinten-Einlegelrohren, 1 noch wenig gebrauchter Drilling, Kal. 16 und 9.3, 1 Flobertbüchse mit Stecker, 1 Browning-Revolver, 1 Photograph.-Apparat, komplett, 1 nußbaum pol. Büffet mit Marmorplatte, 6 Rührstühle, 3 rotheid. Portieren mit Plüschdecorat., 2 große Pfeilerpiegel (auch für Baden passend), 1 Petroleumofen, 1 Wandbrett mit Sideret, 1 Sofa in Seidenbezug und Mahagoniumbau, 1 kleines Plüschsofa, 2 größere Bilder, 8 gute Silberrahmen, kleine vergold. Komole, 1 Büroschreibtisch, 1 Mahagonitisch mit Marmorplatte, 4 Büchschloß, 1 ant. Schreibsetztar in Mahagoni, 1 Regi-firierkassette, 1 Gaslampe 4flamm., 1 elektr. Küttel, 2 Gasdoppelarmle, 1 Leiter, 1 Kleiderständer 17 kleine und 20 größere Rungen.  
**B. Hofmann, Auktionator.**  
 Klavier und Violine können Mittwoch nachm. probiert werden.

**Zhürmer-Pianos**  
 gehören in mittlerer Preislage  
 (Mk. 600—700)  
 zu den besten und schönsten Klavieren.  
 Alleinige Vertretung: 977\*  
**Ludwig Schweisgut**  
 Hoflieferant, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

**Berdingung.**  
 Die zum Postneubau in Mannheim erforderlichen Schreiner- u. Schlosserarbeiten für das Hauptgebäude sollen in 5 Loten und die Anfertigerarbeiten für das Nebengebäude in 1 Lot unterliegen werden. Die Berdingungsunterlagen liegen im Bauureau Herrsch-Konstr. zur Einsicht aus und können dort mit Ausnahme der Zeichnungen und Massenberechnung 0.50 Mt. für Los 1 und 1 Mt. für jedes andere Los bezogen werden. Die Angebote sind verichloßen und mit einer den Inhalt betreffenden Aufschrift bis zum 27. Februar 1911, vormittags 10 Uhr an das Bauureau horteilrei einzuwenden, wo sie zur bezeichnerten Stunde in Gegenwart etwa erschienenen Bieter geöffnet werden. **Mannheim, den 10. Februar 1911.**  
 Der örtliche Bauleiter.

Schreinerarbeit,  
 Glaserarbeit,  
 Schlosserarbeit,  
 Infkallationsarbeit,  
 Dachdeckerarbeit  
 zu vergeben.  
 Architektur dagegen erwünscht.  
 Offert. unt. Nr. 2501 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.3

**Raten-Zahlung**  
 Ein feines Maß-Geschäft liefert elegant. Herrenkleidung an zahlungsfähige Herren an monatliche Raten, unter Garantie für guten Sitz.  
 Offerten unter Nr. 423 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Gesunde Bachforellenbrut**  
 empfiehlt billigt unter Garantie lebender Ankunft 1986a.  
**A. Gropp, Fischhandel**  
 Telephon 60. Nagold (Württemberg)  
**Zu kaufen gesucht!** metallsche, Kellern- u. Speisekasten, Karl Kreis jr., Augartenstr. 81.